

Kinderzirkus in TRANSYLVANIEN mit Cirque Artikuss

Zwei Clowns auf dem Weg zu Graf Dracula - dem Fürsten der Nacht - auf dem Einrad, natürlich! Verschlungene Pfade am Abgrund, eine Burg im Nebel, Prinzessinnen schreien in der Ferne! Und was machen Oskar und Stronzo? Jonglieren mit Kruzifixen, beschwören feerspuckend Fledermäuse und streiten sich mit Inbrunst darum, wer als erster den Vampir „erpflocken“ darf?

Wenn man von Clowns gesagt bekommt, daß sie sich auf



den Weg nach Transylvanien machen, dann schlägt die Phantasie Purzelbäume. Vor allem, wenn man weiß, daß **Olav Keith** und **Andreas Landersheim** vom Berliner **Cirque Artikuss** mit Vorliebe klischeelastige Stoffe gegen den Strich bürsten. Aber es war und ist ernst gemeint.

In Zusammenarbeit mit IFA, dem Centru Cultural German und mit freundlicher Unterstützung von Henrys und der Jonglerie Berlin besuchen „Oskar und Stronzo“ Schulen im rumänischen Siebenbürgen. 2005 hatten die beiden zum zweiten Mal mit Kindern aus vier verschiedenen Städten ein Zirkustraining durchgeführt. Zeit für ein paar Fragen:

Aboi und guten Tag, Ihr Zwei: Wieso ausgerechnet Transylvanien?

Cirque Artikuss: Wir sind neu-



gierig, wir reisen gerne und wenn uns jemand aus dem Ausland anfragt, versuchen wir dieses Engagement, wenn es irgendwie geht, möglich zu machen. Und wenn eine Anfrage halt aus Rumänien kommt, gerne!

Ihr habt 2005 in Rumänien in vier verschiedenen Städten gearbeitet. Macht Ihr immer dasselbe Programm?

Cirque Artikuss: Im Grunde genommen ja. Zum einen unterrichten wir die Kinder in Akrobatik, Jonglage, Clownstheater und stellen mit ihnen eine Zirkusshow auf die Beine. Aber wir zeigen natürlich auch, was möglich ist, wenn man lange genug übt!

Ihr spielt selber?

Cirque Artikuss: Genau! „Oskar und Stronzo spielen Zirkus“: Be-

schwören Schlangen, fahren mit dem Einrad spazieren, bändigen Feuer...

Wenn man die Fotos sieht, bekommt man das Gefühl, Ihr hattet ein sehr aufmerksames Publikum?

Cirque Artikuss: Und wie! Unsere neuen Fans löchern uns immer mit tausend Fragen und bestehen auf einer Autogrammstunde! Wir sind richtige Popstars!!! Spaß beiseite: Die Kinder saugen alles in sich auf - wie ein großer Schwamm. Ganz egal, ob wir vorspielen oder sie selber dran sind. In den Workshops gehen die mit erstaunlicher Konzentration und Wißbegierde an die Arbeit. Und am Ende - wenn sie ihre neu erworbenen Fähigkeiten in einer Abschlussshow den Mitschülern, Lehrern und Eltern präsentieren - werden sie

ZIRKUS KRAWALLI

**KOMIK
ARTISTIK
JONGLAGE**

www.krawalli.de

Kontakt: Werner Platz
Tel. 01 71/994 11 98
E-Mail: wernerplatz@web.de



Wir vermieten die schönsten Zirkuszeltel in Deutschland, denn wir erhalten und erneuern klassische Zirkuszeltel aus gewebtem Segeltuch, auf Holzmasten gestellt. Wir führen derzeit 2 x 18 m ø, 200 bis 400 Personen; 10 m ø, 60 - 120 Personen. Dazu Sitztribüne, Bühne, Licht etc. mit Komplettservice. Bei Bedarf schicken wir Ihnen gerne ein Angebot.



selber begeistert gefeiert. Das ist dann immer der absolute Höhepunkt.

Ihr mischt drei Arbeitsansätze - Show, Workshop-Unterricht und Abschlusspräsentation - mit Absicht?

Cirque Artikuss: Wir wollten von Anfang an Wahrnehmung, Motorik und Präsenz schulen,

Ehrgeiz wecken und - ganz wichtig - Lampenfieber ermöglichen. In dieser Mission sind wir nach Rumänien gefahren und es hat mit dieser Mischung gut geklappt. Besonderes Highlight war zum Beispiel in diesem Jahr das Multiplikatoren-Training mit angehenden Erzieherinnen und Lehrerinnen. Die Älteren hatten sich nämlich im Jahr davor be-

schwert, daß immer nur die Kleinen in den Genuß vom Zirkusunterricht kommen würden. Also haben wir ihnen in diesem Jahr in einem zirkuspädagogischen Crash-Kurs das Basiswissen vermittelt, mit dem sie nun selber Zirkustechniken in ihren Unterricht einbauen und weitergeben können.

Wie geht es weiter?

Cirque Artikuss: Jetzt im Winter haben wir wieder mehr Zeit für unser Kinderzirkusprojekt „ZirkusZack“ in Friedrichshain. Ein Austausch von Berliner und rumänischen Kindern ist angedacht. Und, wenn alles klappt, geht es im Mai 2006 wieder nach „Transylvanien“.

(Das Interview führte der Dramaturg und Moderator Mazek www.grueneorange.de)
Weitere Infos und Kontakt unter www.cirque-artikuss.de

Der Ball ist bunt

In diesem Jahr feiert der Kindermusiker und -theatermacher **Geraldino** das 20-jährige Jubiläum der Veröffentlichung seines ersten Tonträgers. 1986 veröffentlichte er seine erste MC mit dem Titel „Drollig-Trotzig-Rotzig“. Mit seinem punkigen Outfit und seiner offensiven Bühnenpräsenz eroberte er im D-Zug-Tempo die Kinderherzen und gehört mittlerweile zu den agilsten Kinderliedermachern. Musikalische Berührung-ängste kennt er nicht und arbeitet im Studio und auf der Bühne genauso gern mit klassischen Musikern wie mit seinen Kollegen aus der Rockmusik.

Sein neuestes Werk, pünktlich zur WM 2006, heißt „Der Ball ist bunt“ und ist ein Familien-Musikspaß für Kicker von 6-10 Jahren und ihr ganzes Team.

Bei **Geraldino** wird zusammen gesungen und die La-Ola-Welle zieht ihre Kreise durch das Publikum. Da wird gerockt und gerollt und gerappt und getanzt - und zwischendurch geht es ab wie bei einem Torjubiläum im Stadion. Zwischen den Songs darf mitgefiebert werden bei den Quizfragen zum Thema „Fußball“ und **Geraldino** wird von seiner Zeit als aktiver



Geraldino

Fußballspieler erzählen. Und zum Schluss wird der Trainer mit einem Blues stimmungsvoll gefeiert. Erschienen ist die CD im Verlag Terzio. Vor Jahren machte der Satz „Kindermusik lohnt sich nicht mehr“ die Runde und veranlasste namhafte Verlage, sich zugunsten der Hörbücher aus dem Bereich Musik zurückzuziehen - nicht zuletzt wegen der GEMA-Kosten. Gegen diesen Strom schwammen **Ute und Reinhard Horn** aus Lippstadt mit ihrem **Kontakte Musikverlag**. Ihr Buch und die CDs „Klassenhits“ sind bei der Musik für Grundschüler

seit Jahren Marktführer. Wenn es die Verlagsarbeit erlaubt, singen und spielen die Horns immer noch live. Auch **Kontakte** bietet eine CD zum Thema Fußball mit dem Titel „Fans, Fairplay und Fußballfieber“.

Die Nürnberger Nachrichten schreiben auch in diesem Jahr wieder den **Kinderliederpreis** aus. Thema des Wettbewerbs im Jahr 2006 ist: „Im Märchenland“. Einsendungen an: Gerd Graßhauser, Am Kreuzberg 36, 90455 Nürnberg.

Die **Festivalsaison** ist zum Glück auch wieder eröffnet. Sie beginnt in Mönchengladbach mit dem **Kinderliederfestival vom 19.3.-30.3.2006** im Kleinkunst-Theater „Die Spindel“. Am 19.3. darf ich das Festival mit dem Lokalmatador des **Theaters Lila Lindwurm** eröffnen und freue mich auf Kollegen wie **Robert Metcalf** aus Berlin (Englishman in Berlin), **Spunk** aus Marburg (Die Glücksinsel), **Hobi** aus Neuss (Rock 'n' Roll am Nordpol) und viele mehr.

Mein Geheimtipp für 2006:

Live-Programm und CD „Der verhexte Zauberstab“, Jazzmusik für Kinder mit Klaus W. Hoffmann (www.Kinderkultur.de)

Allen Kollegen und Veranstaltern wünsche ich einen spannenden und erfolgreichen Sommer 2006.

Euer, Klaus Neuhaus

ZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln

ZIRKUSPÄDAGOGIK

berufsbegleitende Grundlagenfortbildung
Start: April/November

ZERTIFIKATSABSCHLUSS

Neu ab 2006:
Aufbaufortbildung/
Intensivkurse:
Jonglage
Luftakrobatik
Regiearbeit
Clownerie
Akrobatik, etc.

ZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln
An der Schanz 6
D-50735 Köln
Germany
+49(0)221/702 16 78
fortbildung@zak-koeln.com
www.zak-koeln.com

Staatlich anerkannte Ausbildung zum Clown

BAFÖG-Förderung möglich
Ausbildungsbeginn:
jährlich zum 1. August

- berufsbegleitende Fortbildung Clown und Kommunikation
- Wochenendworkshops

Schule für Clowns
Staatlich anerkannte Berufsfachschule

Am Finther Wald
55126 Mainz
T 06131.472102
F 06131.472103
info@clownschule.de
www.clownschule.de